



AMTS- und
Mitteilungsblatt
Markt Sulzbach a. Main mit den Ortsteilen Dornau und Soden

Nr. 29

21. Juli

2017

Öffnungszeiten des Rathauses Sulzbach:

Montag bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr; Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr und Mittwoch von 14.00 - 18.00 Uhr, außerhalb der vorgenannten Öffnungszeiten können Termine mit 2-tägiger Anmeldefrist zu folgenden Zeiten telefonisch vereinbart werden:

Montag bis Freitag von 7.00 - 8.00 Uhr und Mittwoch von 18.00 - 19.30 Uhr.
Tel. 06028/9712-0 (Durchwahl-Nummern der Sachbearbeiter siehe Innenteil)
E-Mail: rathaus@sulzbach-main.de, Internet: www.sulzbach-main.de

Sie haben die Möglichkeit, alle öffentlichen Buslinien innerhalb unserer Marktgemeinde mit einer Tageskarte zum Preis von 1,- € zu benutzen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am **Sonntag, 23. Juli, und Montag, 24. Juli 2017**, findet am Wanderheim in der Grünen Lunge in Sulzbach das traditionelle

»Käse-Fest«

des **Wandervereins "Spessartfreunde" Sulzbach** statt.

Der Festbetrieb beginnt an beiden Tagen um 10.00 Uhr und bietet Ihnen wieder die bekannt guten Käsespezialitäten des Wandervereins in angenehmer und geselliger Umgebung.

Unseren Gästen und Ihnen, verehrte Bürgerinnen und Bürger, wünschen wir beim "Käse-Fest" schönes Wetter und nette Unterhaltung.

Noch eine Bitte:

Beachten Sie die Halteverbotsanordnungen in den Straßen "An der Geeb" und "Höfchen".

Mit freundlichen Grüßen

Peter Maurer
1. Bürgermeister

Manfred Bischoff
1. Vorsitzender

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Die **Rot-Kreuz-Bereitschaft Soden** lädt am
Samstag und Sonntag, den 22. und 23. Juli 2017, zu ihrem

Grillfest

am "Alten Rathaus" in Soden sehr herzlich ein.

Unterstützen Sie bitte durch Ihren Besuch das soziale Engagement und die Hilfsbereitschaft der Frauen und Männer der Bereitschaft bei ihrem Dienst am Mitmenschen.

Für das leibliche Wohl während des Festes ist wie immer bestens gesorgt.

Ich wünsche Ihnen beim Festbesuch viel Vergnügen!

Mit freundlichen Grüßen

Peter Maurer
1. Bürgermeister

Patrick Muschik
1. Bereitschaftsleiter

Herzliche Einladung zur Herigoyen-Ausstellung: Ein portugiesischer Architekt im Königreich Bayern vom 21.07. bis 23.07.2017 im Haus der Begegnung, Spessartstr. 4

Anlässlich des 200. Todestages von Emanuel Joseph von Herigoyen am 27.07.2017 wird die Ausstellung über den Architekten unserer St. Anna Kirche nochmals im Haus der Begegnung gezeigt.

Ende 2013 fand im berühmten Hieronymuskloster in Lissabon die erste Ausstellung über Herigoyens Leben und Werk in seiner portugiesischen Heimat statt.

Dank der guten Verbindung des Marktes Sulzbach zu dem Münchner Freundeskreis Herigoyen und über die dortigen Kontakte zu dem Portugiesischen Denkmalamt und dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege kam die Präsentation 2014 nach Sulzbach.

Die Ausstellung wurde abweichend zum Konzept in Lissabon durch weitere Darstellungen und Informationen ergänzt.

Öffnungszeiten:

Freitag, 21.07.2017	14.00 - 20.00 Uhr
Samstag, 22.07.2017	10.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, 23.07.2017	10.00 - 18.00 Uhr

Der Eintritt ist frei!

Auf Ihr Kommen freuen sich

Peter Maurer
1. Bürgermeister

Volker Zahn
3. Bürgermeister

Herzliche Einladung zur Enthüllung der Herigoyen-Gedenkstele auf dem Kirchplatz

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Emanuel Joseph von Herigoyen, Baumeister unserer St. Anna Kirche, verstarb am 27. Juli 1817 in München. Seinen 200. Todestag nimmt der Markt Sulzbach zum Anlass, dem berühmten Mainzer kurfürstlichen Architekten zu Ehren eine Gedenkstele an der St. Anna Kirche aufzustellen.

Die Enthüllung der Stele findet am
Donnerstag, den 27. Juli 2017, um 8.30 Uhr
auf dem Kirchplatz an der St. Anna Kirche statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu sehr herzlich eingeladen.

Auf Ihren Besuch freuen sich

Peter Maurer
1. Bürgermeister

Volker Zahn
3. Bürgermeister

Sommerkonzert auf dem Kirchplatz für Daheimgebliebene

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am **Sonntag, den 13.08.2017**, veranstaltet der Markt Sulzbach **um 17.00 Uhr** auf dem **Kirchplatz an der St. Anna Kirche** ein Konzert mit dem Ensemble

"After Midnight".

Es erwartet Sie Gutelaune-Musik für einen Sommerabend mit einem Cocktail aus Pop-, Rock-, Folk, Blues, Latin- und Countrysongs, von Galway bis Havanna, von Hamburg bis Chicago.

Kontrabass, 12 saitige Gitarre, Mandoline, Ukulele, Fiddle und Harps sorgen dabei für das authentische Flaire. Das Programm wird "unplugged" dargeboten.

Freuen Sie sich auf schöne Stunden mit stimmungsvoller Musik und kühlen Getränken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Eintritt hierzu ist frei!

Mit freundlichen Grüßen
Peter Maurer, 1. Bürgermeister

Herzlichen Glückwunsch!

Bei der **Deutschen Meisterschaft Feldbogen 2017**, die vom 15. bis 16. Juli in Hohegeiß ausgetragen wurde, erzielte

Frau Katharina Landrock

von der K.K. Schützengesellschaft Sulzbach
in der Damenklasse Compound den ausgezeichneten **3. Platz**.

Hierzu gratulieren wir Frau Landrock sehr herzlich und wünschen ihr weiterhin viele sportliche Erfolge!

Mit freundlichen Grüßen
Peter Maurer, 1. Bürgermeister
Marktgemeinderat und Marktverwaltung

Ferienspiele 2017

Hallo liebe Kinder und Jugendliche,

ab Dienstag, 01.08.2017, starten die ersten Veranstaltungen zu den 24. Sulzbacher Ferienspielen.

Unsere örtlichen Vereine und Gruppierungen haben auch in diesem Jahr wieder tolle Spiele und Aktivitäten zusammengestellt, wofür ich mich herzlich bedanke.

Anmeldung:

Bei einigen Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bitte meldet euch direkt bei den zu jeder Veranstaltung angegebenen Ansprechpartnern an. Bitte gebt Name, Adresse, Alter und Telefon-Nummer an. Bei den Veranstaltungen, bei denen kein Hinweis auf eine Anmeldung im Plan angegeben ist, könnt ihr einfach hingehen und mitmachen.

Sulzbacher Ferienspielepass:

Wie bereits in den letzten Jahren gibt es auch in diesem Jahr einen Ferienpass für die Sulzbacher Ferienspiele, der direkt bei den Veranstaltungen von den Vereinen ausgeteilt wird. Für die Teilnahme an mindestens 6 Veranstaltungen der Sulzbacher Ferienspiele kannst du an einer Verlosung teilnehmen! Als Preise erhalten die Gewinner folgende Gutscheine: 1. Preis: 30,00 €, 2. Preis: 20,00 €, 3. Preis: 10,00 € und 10 Trostpreise zu je 5,00 €.

Veranstaltungen der Brückengemeinden:







Die Brückengemeinden, Kleinwallstadt, Großwallstadt, Niedernberg und Sulzbach bieten auch in diesem Sommer wieder Gemeinschaftsveranstaltungen für die Ferienspiele an. Die Veranstaltungen von Niedernberg und Sulzbach sind im Ferienprogramm enthalten. Kleinwallstadt und Großwallstadt bieten als Gemeinschaftsveranstaltung einen 3maligen kostenlosen Besuch des PlattenbergBads und der MainAuen-Badewelt an. Für den Besuch dieser vier gemeinsamen Veranstaltungen der Brückengemeinden wird ein spezieller Ferienpass, der zur Teilnahme an den Aktionen berechtigt, herausgegeben. Der Ferienpass wird in der Herigoyen-Volksschule in der Grundschule verteilt und kann von Kindern und Jugendlichen, die weiterführende Klassen oder andere Schulen besuchen, im Rathaus Sulzbach im Zimmer 18, Ebene 4, bei Frau Schmitt oder Frau Liebmann abgeholt werden (bitte Schülerschein mitbringen).

Zusätzlich haben die Sulzbacher Kinder und Jugendlichen in diesem Jahr auch wieder die Gelegenheit, die Ferienspiele in Niedernberg zu besuchen. Das Programm der Niedernberger Ferienspiele wurde unserem Amtsblatt beigelegt oder kann im Rathaus abgeholt werden.

Ferienkino:

Der Markt Sulzbach beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder am Ferienkino der KinoPassage Erlenbach. Weitere Informationen findet Ihr unter www.kinopassage.de. Ermäßigungs-Coupons für die 4 Filme des Ferienkino-Programms werden in der Herigoyen-Volksschule in der Grundschule verteilt und können von Kindern und Jugendlichen, die weiterführende Klassen und oder andere Schulen besuchen, im Rathaus Sulzbach im Zimmer 18, Ebene 4, bei Frau Schmitt oder Frau Liebmann abgeholt werden.

Und hier ist der Plan für die erste Woche der Ferienspiele:

Tag	Uhrzeit	Veranstaltung/Ort	Verein/Infos/Anmeldung
Dienstag 01.08.2017	8.00 - ca. 18.00 	Fahrt zum Klettergarten (ab 10 Jahre) in Bad Kissingen (www.learningcampus.de) Für Verpflegung ist gesorgt. Bitte an feste Schuhe denken! Anmeldung erforderlich! Kostenbeteiligung: 15 Euro Treffpunkt: 8.00 Uhr am Rathaus	Sudetendeutsche Landsmannschaft Alfred Kiplinger T: 3267 kiplinger@t-online.de
Mittwoch 02.08.2017	14.00 - ca. 18.00 Workshop  ab ca. 18.00 Aufführung	Gemeinschaftsveranstaltung der Brückengemeinden Großwallstadt, Kleinwallstadt, Niedernberg u. Sulzbach Veranstaltung des Marktes Sulzbach Bitte Ferienpass der Brückengemeinden mitbringen „ZIRKUS“ Workshop (ab 6 Jahre) Akrobatik am Boden und in der Luft, sowie die Auftritte des Clowns sind die Königsdisziplinen des Zirkus! Wir schauen wie das funktioniert und probieren es aus. Anmeldung erforderlich! Ab ca. 18.00 Uhr zur Aufführung sind Besucher herzlich willkommen. Ort: Grüne Lunge, An der Geeb ggf. Ausweichort: „Haus für Kinder“ Sulzbach	weitere Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung beim Markt Sulzbach a. Main Gabriele Liebmann T: 9712-12 Tanja Schmitt T: 9712-21 oder rathaus@sulzbach-main.de
Mittwoch 02.08.2017	15.00 - 17.00 	Kegeln im Moonlight (ab 9 Jahre) Bitte saubere Turnschuhe mit heller Sohle mitbringen. Ort: Kegelbahn, Hauptstraße 48	Kegelgesellschaft Gut Holz Sulzbach Andreas Schüßler T: 2197920
Donnerstag 03.08.2017	8.45 - ca. 18.00 	Besuch des Bayer. Rundfunks (8-12 Jahre) Studio Unterfranken in Würzburg Anmeldung erforderlich! Kostenbeteiligung: 5 Euro Treffpunkt: 8.45 Uhr Bahnhof Sulzbach	SPD Ortsverein Sulzbach-Soden-Dornau Werner Baur ➤ bereits ausgebucht!
Freitag 04.08.2017	10.00 - ca. 13.00 	Mit dem Förster durch den Wald Unser Förster gibt Infos und beantwortet eure Fragen. Im Anschluss findet noch ein Abschlussgrillen statt. Bitte an festes Schuhwerk denken! Anmeldung erforderlich! (max. 20 Teilnehmer) Treffpunkt: Parkplatz am Schützenhaus	CSU- Ortsverband Antje Hennemann oder Maria Keller ➤ bereits ausgebucht!
Samstag 05.08.2017	14.00 - 16.00 	Wasserspiele bei der Feuerwehr Kinder bis 6 Jahre bitte nur in Begleitung Ort: Feuerwehr-Gerätehaus, Spessartstr.	FFW Sulzbach Christian Hafner T: 0151-40534070

Sicher findet Ihr einige interessante Events. Die weiteren Veranstaltungen werden jeweils wochenweise in den nächsten Amtsblättern veröffentlicht.

Viel Spaß wünscht Euch
Peter Maurer, 1. Bürgermeister

Gemeindeverwaltung Bauhof und Bürgerhäuser



RATHAUS (Vermittlung)			06028/9712-0
Telefax			3590
Büro des Bürgermeisters, Kulturreferat	Gabriele Liebmann Tanja Schmitt	Zi.-Nr. 18	9712-12 9712-21
Bürgermeister	Peter Maurer	Zi.-Nr. 17	9712-13
Geschäftsleiter, Kämmerei	Hilmar Schneider	Zi.-Nr. 19	9712-28
Bürgerservicebüro, An- und Abmeldungen von Hunden, Ausweise, Einwohnermeldeamt, Abfallbeseitigung, Fundamt, Gewerbeamt	Birgit Reuß Gina Schaad Andrea Leimeister	Zi.-Nr. 1	9712-26 9712-14 9712-29
Standesamt, Rentenangelegenheiten, Wahlamt, Friedhofswesen	Michael Fäth	Zi.-Nr. 2	9712-15
Kasse Wasser- und Kanalgebühren	Sigrid Elbert Zühal Özkan	Zi.-Nr. 6	9712-20 9712-16
Grund-, Gewerbe- u. Hundesteuer, Forstverwaltung, Schadensfälle, Kompostdeponie, Vermietung von Main-Spessart-Halle/Bürgerhäuser/ Grill- und Festplatz, Gaststättenrecht	Tobias Hefter Rita Spinnler	Zi.-Nr. 8	9712-19 9712-24
Finanz- und Personalverwaltung, EDV Systembetreuung, Erschließungs- und KAG- Beiträge	Alexander Limbach	Zi.-Nr. 9	9712-18
Bau- und Grundstücksverwaltung Straßenverkehrsrecht	Hubert Schmitt Birgit Müseler Björn Heck Heike Reis	Zi.-Nr. 20	9712-25 9712-34 9712-11 9712-35
BAUHOF / WASSERVERSORGUNG			9704-0
Betriebsleiter	Thomas Stein		9704-13
Die Telefone sind wegen Außendiensttätigkeiten nicht ständig besetzt, deshalb in Abwesenheit:			9712-19
Tobias Hefter			
PRIVATE TELEFONANSCHLÜSSE DER BÜRGERMEISTER			
1. Bürgermeister Peter Maurer, Sodentalstr. 170			6360
2. Bürgermeister Norbert Elbert, Konrad-Adenauer-Str. 6			8180
3. Bürgermeister Volker Zahn, Ritastr. 1			5961
MAIN-SPESSART-HALLE			5880
Hausmeister Willi Sommer			0152-09823916
BRAUNWARTHSMÜHLE			998315
Hausmeister Thomas Bilz			0171-8024240
HAUS DER BEGEGNUNG			9793476
Hausmeister Josef Schmitt			6505
BÜRGERHAUS OT SODEN			4813
Hausmeister Stefan Till			8315
BÜRGERHAUS OT DORNAU			997678
Hausmeister Georg Pschewieslik			21313

Amtliche Bekanntmachungen des Marktes Sulzbach

Halteverbotsanordnung aufgrund des Sommerfestes der Montessorischule am Donnerstag, 27.07.2017

Aufgrund des Sommerfestes der Montessorischule am Donnerstag, 27.07.2017, werden zur Gewährleistung der Rettungswege und einer geordneten Verkehrsführung im Bereich zwischen Sodontalstraße 37 a ggü. und Sodontalstraße 34/41 sowie in der Dr.-Albert-Hofa-Straße ab Zufahrt der Sodontalstraße bis Anwesen Nr. 4 Halteverbote angeordnet.

Wir bitten alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Beachtung und Verständnis.

Markt Sulzbach a. Main

- Bauverwaltung -

Neubepflanzung von Streuobstwiesen

Wie bereits in den vergangenen Jahren hat auf Anregung der Umweltbeauftragten der Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss beschlossen wieder einen Zuschuss für die Anschaffung von Setzlingen für Streuobstwiesen an Grundstücksbesitzer zu gewähren.

Interessierte Grundstücksbesitzer können beim Markt Sulzbach a. Main (Frau Reis, Tel. 9712-35, Zimmer 20) bis zum 22.09.2017 max. 10 Setzlinge zum Preis von 9,00 €/Stück bestellen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bäume nur in den Gemarkungen des Marktes Sulzbach a. Main gepflanzt werden dürfen und von den Erwerbern eine entsprechende dauerhafte Pflege der Bäume erwartet wird.

Markt Sulzbach a. Main

- Bauamt -

Öffentliche Bekanntmachung

für die Sitzung des Marktgemeinderates am Mittwoch, den 26.07.2017, um 19:30 Uhr in der Braunwarthmühle (Saal Bürgerhaus)

Tagesordnung:

1. Genehmigen der öffentlichen Niederschrift vom 29.06.2017
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung
3. Bau eines Kreisels im Einmündungsbereich Hauptstraße/Jahnstraße; Vorstellung der Entwurfsplanung durch das Staatl. Bauamt Aschaffenburg
4. Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes 2030 der Stadt Aschaffenburg; Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

5. Vollzug der Art. 102 und 103 der Gemeindeordnung (GO);
Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2015 (Feststellung)
6. Vollzug der Art. 102 und 103 der Gemeindeordnung (GO);
Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2015 (Entlastung)
7. Ausweisung eines neuen Baugebietes im Bereich "Zwischen Wingert- u. Ringstraße"; Sachstandsbericht zur erfolgten Eigentümerabfrage und Beratung über weitere Veranlassung
8. Interkommunale Zusammenarbeit; Beratung über eine gemeinsame Resolution zur Verbesserung der Verkehrsanbindung an das Oberzentrum nach Aschaffenburg aufgrund des Schreibens vom 24.04.2017 des Marktes Großostheim
9. Vollzug der Wassergesetze;
Vorläufige Sicherung des Überschwemmungsgebietes des Sulzbachsystems im Bereich des Marktes Sulzbach und der Gemeinde Leidersbach
10. Vollzug der Straßenverkehrsordnung (StVO);
Schreiben vom 11.05.2017 des Landratsamtes auf Anordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h im Bereich des Kindergartens und des Hortes im Ortsteil Soden
11. Vollzug der Straßenverkehrsordnung (StVO);
Schreiben vom 11.05.2017 des Landratsamtes auf Ablehnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h im Bereich der Bahnhofstraße, Caritas Tagespflege
12. Berichte des Bürgermeisters
13. Wünsche und Anträge der Mitglieder des Marktgemeinderates

Behandlung von Bauanträgen im gemeindlichen Bauausschuss

Nachstehend teilen wir die Termine der nächsten Bauausschuss-Sitzungen mit:

- Donnerstag, 14. September 2017
- Donnerstag, 12. Oktober 2017

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bauanträge in die Tagesordnung aufgenommen werden müssen und deshalb nur die Bauanträge behandelt werden, die **mindestens 8 Tage vor der Sitzung (bis Mittwoch um 12.00 Uhr)** im Rathaus Sulzbach a. Main, Zimmer 20 (Ebene 4) eingegangen sind.

*Wir gratulieren
Ihnen gratulieren*

25.07.2017

Herrn Helmut L ö f f l e r

Jahnstr. 14

zum 80. Geb.

Bücherei ||||

Sulzbach am Main

Ferienspiele der Bücherei am 14.08.2017:

Die Bücherei nimmt auch in diesen Sommerferien wieder an den Sulzbacher Ferienspielen teil. Dazu haben wir uns Verstärkung bei der Musikpädagogin Katrin Penz geholt. Frau Penz las bereits bei uns aus ihrem Hörbuch „Hubi, die Maus“ vor und begeisterte mit ihrer fröhlichen und unnachahmlichen Art.

Wer gerne in verschiedene Rollen schlüpfen möchte und Spaß an der Sprache hat ist im Workshop „Sprache und Bewegung“ genau richtig. Das Mindestalter beträgt 8 Jahre.

Termin 14.08.2017 – 9:30 bis 12:00 Uhr (ab 11:45 Uhr können die Eltern die Aufführung besuchen)

Der Workshop findet im „Haus der Begegnung“ im Rückgebäude statt.

Anmeldungen sind seit letzten Freitag möglich – bitte hierzu auch die Infos an anderer Stelle (Sonderbeilage „Ferienspiele“) im Mitteilungsblatt beachten.

Unsere aktuellen Empfehlungen für diese Woche:

Kindersachbuch

Natur entdecken: Das Leben in Wasser, Luft und Erde von Hanako Clulow
Altersempfehlung ab 5 Jahre

Welches "Pferdchen" ist ein Fisch? Hat der Eisbär schwarze Haut? Wie können Pflanzen bei Dürre überleben? Mit welchen Tricks täuschen Tiere andere? Von den Tiefen des Ozeans bis zum dichten Blätterdach des tropischen Regenwalds, von der eisigen Arktis bis zur staubigen Savanne: Dieses Buch nimmt Kinder mit auf eine faszinierende Entdeckungsreise zu vielen geheimnisvollen Wundern der Natur.

CD-Empfehlung für Kinder ab 4 Jahren

Benjamin Blümchen und die Zirkusponys
ab 4 J.

Zirkus Leporello ist zurück in Neustadt! Doch der Direktor und seine Enkelin Fiorella haben Sorgen: Es kommen kaum noch Zuschauer. Der Zirkus hat nämlich keine große Attraktion mehr zu bieten. Natürlich wollen Benjamin und seine Freunde helfen. Ob die kürzlich angeschafften Ponys vielleicht ein paar Kunststücke können?

Roman

Hectors Reise von Francois Lelord

Die Suche nach dem Glück. Es war einmal ein ziemlich guter Psychiater, sein Name war Hector, und er verstand es, den Menschen nachdenklich und mit echtem Interesse zuzuhören. Trotzdem war er mit sich nicht zufrieden, weil es ihm nicht gelang, die Leute glücklich zu ma-

chen. Also begibt sich Hector auf eine Reise durch die Welt, um dem Geheimnis des Glückes auf die Spur zu kommen.

Sachbuch

Bluthochdruck senken ohne Medikamente
von Prof. Dr. Martin Middeke

Bluthochdruck schadet der Gesundheit und verkürzt das Leben, wenn er nicht behandelt wird. Aber auch ohne die tägliche Einnahme von Medikamenten kann jeder viel dazu beitragen, die eigenen Werte zu verbessern. In diesem Buch werden der beste Schutz und die beste Behandlung ohne Medikamente beschrieben – mit einem auf Bewegung und gesunder Ernährung basierenden Erfolgsprogramm, das Ihren Blutdruck dauerhaft senkt.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 9:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 – 19:00 Uhr
Sonntag: 10:30 – 12:00 Uhr

An Feiertagen bleibt die Bücherei geschlossen.

Online erreichen Sie uns auf drei Wegen:

- * Über die Homepage mit umfangreichen Information zu unserer Bücherei unter www.buecherei-sulzbach-main.de,
- * über den Onlinekatalog unter www.bibkat.de/sulzbach-main, der unser gesamtes Medienangebot auflistet und Recherchen ermöglicht,
- * und schließlich über unsere Facebook-Seite www.facebook.de/buecherei.sulzbach mit aktuellen Infos zur Bücherei.

Kontakt:

63834 Sulzbach, Hauptstraße 13
(Kirchplatz, gegenüber Eingang Anna-Kirche)
Tel.: 06028 2105057 (zu den Öffnungszeiten)
Mail: info@buecherei-sulzbach.de



Sulzbach
am Main
Hier tut sich was!

Bereitschaftsdienste

Allgemeinärzte

(alle Angaben ohne Gewähr)

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

(Dienstzeiten: von Freitag, 13.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr; an Feiertagen von 18.00 Uhr am Vorabend bis 8.00 Uhr des folgenden Werktag; am Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag, 8.00 Uhr)

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist bayernweit unter der einheitlichen Rufnummer 116117 zu erreichen.

Bei akut lebensbedrohlichen Erkrankungen oder Verletzungen bleibt nach wie vor die integrierte Leitstelle zuständig, erreichbar unter der Nummer 112.

Rufnummern der Ärzte in Sulzbach:

Allgemeinärzte

Dr. med. H. Prentner, Breiter Weg 18 Tel. 1533
Dr. med. F. Prentner, Breiter Weg 18 Tel. 1533
Dr. med. R. Vorberg, Mühlbachstr. 2 Tel. 8091
Dr. med. U. Wünsch, Hauptstr. 26 Tel. 999660

Internisten

Dr. med. Joh. Mees, Mühlbachstr. 2 Tel. 8091

Kinder- und Jugendmedizin

Dr. med. Carmen Blum, Dornauer Weg 17
Tel. 123910

Zahnärzte

DentalEck Sulzbach Elke Bittner
Bahnhofstr. 43 Tel. 5300
Cornelia Wünsch, Breiter Weg 16 A Tel. 995055
Frank Zweyrohrn und Dr. Katja Zweyrohrn,
Hauptstr. 11 Tel./Fax 1543

Tierarzt

TA Peter Kuhn, Dornauer Weg 23
Tel. 0172/5601066

Sozialstation

CARITAS-Sozialstation Sulzbach
Bahnhofstr. 14, Tel. 06028/9778375
TAGESPFLEGE Sulzbach
Bahnhofstr. 14, Tel. 06028/9778866

Zahnärzte

Samstag, 22.07. und Sonntag, 23.07.2017:

**Dr. med. dent. Akay Karaoguz,
Spessartstr. 27, Klingenberg/Röllfeld,
Tel. 09372/1408**

(Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 – 12.00 Uhr/
18.00 – 19.00 Uhr)

Zahnschmerzen am Wochenende?

www.notdienst-zahn.de

Tierärzte

Samstag, 22.07. und Sonntag, 23.07.2017:

**Herr Andreas Gräf, Marienstr. 31,
Elsenfeld, Tel. 06022/623981**

Rufbereitschaft: An Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr. An Feiertagen von 19.00 Uhr am Vorabend bis 7.00 Uhr des folgenden Werktages.

Das Landratsamt Miltenberg weist darauf hin, dass für die ordentliche Schlachtier- und Fleischuntersuchung sowie Trichinenprobenentnahme in den Gemeinden Niedernberg, Leidersbach und Sulzbach einschl. aller Ortsteile der amtliche Tierarzt

**Herr Peter Kuhn, Dornauer Weg 23
63834 Sulzbach, Tel. 0172 5601066**

zuständig ist.

Ferner wird daran erinnert, dass auch bei Haus-schlachtungen die Anmeldung zur Fleischuntersuchung zwingend vorgeschrieben ist.

Die Schlachtieruntersuchung kann bei Haus-schlachtungen nur dann unterbleiben, wenn das Tier uneingeschränkt gesund ist. Bei Haus-schlachtungen aus besonderem Anlass (z.B. Notschlachtungen) ist dagegen eine Anmeldung zur Schlachtieruntersuchung Pflicht.

Apotheken

Rufnummer der Apotheke:

Maintal-Apotheke, Inh.: Herr Helge Killinger
Bahnhofstr. 14, Telefon 6608
www.Maintal-Apo.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. von 8 – 12.30 Uhr
u. 14 – 18 Uhr, Mi. u. Sa. von 8 – 12.30 Uhr

**22.07.: Bachgau-Apotheke, Großostheim,
Breite Str. 47, Tel. 06026/6616**

**23.07.: Markt-Apotheke, Kleinwallstadt,
Fährstr. 2, Tel. 06022/21225**

**24.07.: Elsava-Apotheke, Elsenfeld,
Erlenbacher Str. 16, Tel. 06022/9100**

**25.07.: Sonnen-Apotheke, Elsenfeld,
Marienstr. 6, Tel. 06022/8960**

**26.07.: Markt-Apotheke, Mönchberg,
Hauptstr. 71, Tel. 09374/99927
Sebastian-Apotheke, Großostheim-
Wenigumstadt, Balduinstr. 4,
Tel. 06026/4883**

**27.07.: Turm-Apotheke, Großwallstadt,
Hauptstr. 19, Tel. 06022/22744**

**28.07.: Apotheke am Markt, Großostheim,
Breite Str. 6, Tel. 06026/4915**

Geöffnet von 8.00 Uhr früh bis 8.00 Uhr des darauffolgenden Tages.

- alle Angaben ohne Gewähr -

Feuerwehr u. Rettungsdienst 112

Feuerwehr Sulzbach a. Main:

1. Kommandant Thomas Schübler 407754
2. Kommandant Daniel Schneider
0176/24299397

Gerätehaus 406555

Feuerwehr OT Soden

1. Kommandant Chr. Sperlich 0170/4359942
2. Kommandant Egon Herbert 6304
Gerätehaus 995095

Feuerwehr OT Dornau:

Gruppenführer Johannes Reichert 9916062
stellv. Gruppenführer Jürgen Welteke
4064183

Gerätehaus 997681

Rathaus 9712-0

Bauhof/Werke 9704-0

Rettungspunkte Forst

Integrierte Leitstelle 112

Notfallfax für Hörgeschädigte

Behinderte, Gehörlose und Sprachbehinderte können schnelle Hilfe per Notfallfax erfahren. Im Ernstfall können Menschen aus dem genannten Personenkreis ein Fax an die Feuerwehr-Einsatzzentrale schicken, die dann sofort Schritte zur Hilfe einleitet. Die Notfallfax-Nr. lautet: **112 (vorwahlfrei)**.

Das Fax läuft direkt über die Notrufleitung in der Feuerwehr-Einsatzzentrale beim Amt für Brand- und Katastrophenschutz in der Stadt Aschaffenburg auf und wird dort entsprechend bearbeitet. Das Notfall-Faxformular erhalten Sie im Rathaus Sulzbach a. Main, Bürgerservicebüro, Zimmer 2. Es kann auch im Internet unter

<http://www.landkreis-miltenberg.de/Gesundheit-Soziales/Notfalldienste/Notfallfax.aspx>

heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Offene Jugendarbeit

Jugendtreff Sulzbach (ab 12 Jahre)

Di. & Mi., 16.00 - 20.00 Uhr

Do., 17.00 - 20.00 Uhr

Tel. 996389

Kindertreff Soden (6 - 12 Jahre)

Fr., 14.00 - 16.00 Uhr

Jugendhaus Soden (ab 12 Jahre)

Mo. & Fr., 16.00 - 20.00 Uhr

Tel. 998145

Jugendbeauftragte:

Antje Hennemann Tel. 992717

Markus Krebs Tel. 407976

Daniel Schmitt Tel. 807414

Bereitschaftsdienst bei Störungen

Stromversorgung Bayernwerk

0941/28003366

Straßenbeleuchtung OT Soden (Bayernwerk)

strassenbeleuchtung-unterfranken@bayernwerk.de

0941/28003366

Straßenbeleuchtung Sulzbach a. Main

u. OT Dornau 9704-13 od. 9712-19

Außerhalb der Dienstzeit

Trinkwasserversorgung (AMME)

0160/96314460

Abwasserentsorgung (AMME)

0160/96314441

Gasversorgung

0180/2192081

Telefonseelsorge

0800/1110111, 0800/1110222

Anonym, rund um die Uhr.

Umwelt-Ecke

Abfuhrtermine Sulzbach a. Main

mit den Ortsteilen Soden und Dornau

Die Tonnen müssen am Abfuhrtag um 6.00 Uhr bereit gestellt sein. Sollten die Mülltonnen etc. nicht abgefahren werden, bitte die Angelegenheit telef. mit dem Landratsamt (Servicestelle Abfallwirtschaft Tel.: 0800 0412412) klären.

Bei der Abfuhr der gelben Säcke ist die Firma RESO GmbH (Tel.: 06061/96000) zuständig.

Graue Restmülltonne

25.07.2017

Problemabfall:

18.10.2017 Sulzbach a. Main, 14.00 – 16.00 Uhr
oberhalb Main-Spessart-Halle

25.10.2017 Dornau, 8.00 – 8.30 Uhr
Lindenstraße

25.10.2017 Soden, 9.00 – 9.30 Uhr
Parkplatz an der Kirche

Sammelbox Energiesparlampen/Tonerbehälter

Im Rathaus – Ebene 1.

Batteriesammelbehälter

Sulzbach a. Main

Hintere Dorfstr./Rathaus - neben Glascontainer

Herigoyen-Volksschule - neben Fahrradständer.

Dornau

Neuer Parkplatz an der Bushaltestelle.

Soden

BH Soden - neben Glascontainer.

Sperrmüll:

Altholz-, Altschrott-, Elektronikschrott-,

Sperrmüllabholung

Einfach Abholung anfordern,

anzumelden über Internet:

www.landkreis-miltenberg.de/

10 Energie, Natur-Umwelt.aspx

kostenfreie Telefonnummer: 08000412412
oder mit Karte abzuholen im Rathaus Zimmer
Nr. 1 (Bürgerservicebüro)
Für die Abholung benötigen Sie unbedingt die
Objektnummer! Sonst ist keine Terminvergabe
möglich.

Standorte Glascontainer

Hinterer Dorfstraße - Rathaus
Schafbrücke
Grill- und Festplatz
Industriestraße
Main-Spessart-Halle - Kurmainzer Ring
Blumenstraße
Spessartstraße – Bauhof – Wendehammer
Bürgerhaus OT Dornau
Bürgerhaus OT Soden
Festplatz OT Soden

Das Einwerfen von Altglas ist nur werktags von
7.00 bis 20.00 Uhr erlaubt. Sonn- und Feier-
tage sowie die Nachtruhe von 22.00 bis 6.00
Uhr sind überall gesetzlich geschützt.

Wenn Sie mit dem Auto kommen, parken Sie
bitte so, dass der Verkehr nicht behindert wird.
Bitte werfen Sie die Flaschen so ein, dass um
den Container herum keine Scherben entste-
hen, und nehmen Sie die Kartons o.ä. wieder
mit. Bitte beachten Sie, dass u.a. Flach- und
Bleiglas, feuerfestes Glas, Glühbirnen und
Spiegel nicht in die Altglascontainer gehören.
Nähere Informationen unter

www.was-passt-ins-altglas.de

Die Benutzung von Glascontainern während
der gesetzlichen Ruhezeiten kann als Ord-
nungswidrigkeit verfolgt werden. Wer nach-
weislich sein Altglas während dieser Zeiten in
einen Container wirft, kann in drastischen Fäl-
len mit einem Bußgeld von bis zu 500,00 € be-
straft werden.

Standort Elektrokleingerätecontainer
Spessartstraße – Bauhof Wendehammer

Öffnungszeiten:

Kompostdeponie:
Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr

Müllumladestation Erlenbach:
Montag bis Freitag von 8.00 - 16.00 Uhr
Samstag von 8.00 - 14.00 Uhr
Tel.-Nr. 06022/614367

Die Objektnummer muss angegeben werden!

**An-, Ab- und Ummeldungen Mülltonnen
oder Container**

Landratsamt Miltenberg, Tel.-Nr. 09371/501381

Allgemeine Fragen zur Abfallentsorgung:
Rufen Sie an: Tel.: 09371 501 380, -384, -385

Umweltbeauftragte:

Adolf Pabst Telefon 6337
Manfred Knippel Telefon 992720

Trinkwasserqualität

Wasserhärte
Gesamthärte (dH) 9,0
Härtebereich (Waschmittelgesetz) mittel
Markt Sulzbach a. Main
– Finanzverwaltung –

Herigoyen-Volksschule Sulzbach Grund- und Mittelschule

verwaltung@herigoyen-volksschule.de

Montag: 07.00 Uhr - 11.30 Uhr
Dienstag: 10.15 Uhr - 15.00 Uhr
Mittwoch: 07.00 Uhr - 11.30 Uhr
Donnerstag: 10.15 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag: 07.00 Uhr - 10.45 Uhr
Schulleitung (Herr Goebel) 0172/6611406
Hausmeister: Willi Sommer 0152/09823916

Jugendsozialarbeit

Herigoyen-Grund- und Mittelschule

Beratungsraum: Tel.: 99 74 34
Katharina Völker, katharina.voelker@ira-mil.de

Bitte beachten Sie die Mitteilungen auf unserer
Homepage: **www.herigoyen-volksschule.de**

Förderverein der Herigoyen-Volksschule e.V.

OFFENE GANZTAGESSCHULE

Telefon: 06028-9918281, Fax: 06028-9996231
E-Mail: OGS.Sulzbach.Main@t-online.de
Homepage: www.fhvs.info

Anmeldung erforderlich bei folgenden Öff- nungszeiten:

Montag - Freitag 7:00 Uhr - 08:00 Uhr
Montag - Donnerstag 11:25 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag 11:25 Uhr - 15:00 Uhr

Elternsprechzeit für OGS-Angelegenheiten von 15:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Abholzeiten: 13:40 Uhr, 15:10 Uhr u. 16:00 Uhr
Frühere Abholzeiten nur nach Absprache.

Ansprechpersonen

Pädagogische Leitung:

Frau Carmen Engler (Erzieherin)
Stellvertreterin: Frau Eileen Reichau (Erziehe-
rin)
Herr Matthias Englert (Erzieher)

Hausaufgabenbetreuung:

Frau Alexandra Langer, Frau Karin Reus-
Schwerburger, Frau Jessica Buccerie, Frau
Barbara Schmittner, Herr Max Huth, Frau
Sophia Bachmann, Frau Kübra Gölbasi

Verpflegung:

Frau Christiane Krause, Frau Sabiha Basaran,
Frau Dilek Göloğlu, Frau Raisa Tsikhanovic,
Frau Lena Kraus

Bundesfreiwilligen-Dienst:

Frau Lisa Knorr, Herr Marc Jäger, Herr Kons-
tantin Seitz

Arbeitsgemeinschaften:

Frau Christiane Krause und Doris Hirsch
(essperimentelle Küche)
Frau Traudel Kartes (orientalischer Tanz)
Frau Eileen Reichau (französisch)
Frau Sabine Lemke (Theater)
Frau Christiane Krause und Doris Hirsch
(Garten)
Frau Susanne Bergmann (Yoga)
11 Frau Anna Valenta (künstlerische Gestaltung)

In der unterrichtsfreien Zeit bieten wir Ihnen unsere Ferienbetreuung an.

Kein Urlaub während der bayerischen Schulferien? Lust auf einen kinderfreien Tag? Oma und Opa stehen nicht permanent zur Verfügung?

Unsere Ferienbetreuung ist die Lösung.

Wir sind **VERBINDLICH** ab der ersten Anmeldung für Ihr Kind da. Sie haben die Möglichkeit tageweise oder komplett zu buchen.

Sommerferienprogramm

Montag, 31. Juli 2017

"Tanzwerkstatt"

Dienstag, 01. August 2017

"Die Zauberschmiede"

Mittwoch, 02. August 2017

"Kinder und Kunst I"

Donnerstag, 03. August 2017

"Kinder und Kunst II"

Freitag, 04. August 2017

"Kletterwald Haibach"

Montag, 07. August 2017

"Ein Tag am See"

Dienstag, 08. August 2017

"Auf zur Klängenburg"

Mittwoch, 09. August 2017

"Schmuckwerkstatt"

Donnerstag, 10. August 2017

"Minigolf"

Freitag, 11. August 2017

"Ein Tag blind"

Montag, 14. August 2017

"Senkenbergmuseum"

Mittwoch, 16. August 2017

"Markttag"

Donnerstag, 17. August 2017

"Körner, Kerne, Samen"

Freitag, 18. August 2017

"OGS-Olympiade"

Den aktuellen Kalender und Anmeldeformular erhalten Sie in unseren Räumlichkeiten oder auf unserer Homepage.

Speiseplan 24. - 27.07.2017

Mo.: Lasagnesuppe mit Vollkornbaguette und Salatbuffet, Brombeerjoghurt

Di.: Sofia, Vivien, Winni, Nina, Lilli, Klara, Chiara: Gyros mit Pommes und Tzatziki, Schoko-Erdbeer-Bananen

Mi.: Chantal, Mohammed, Leandra, Ronja, Madimeh, Michelle, Jana B., Annika H., Paul, Darina, Asyia, Florian: Döner mit Rohkost und Soße, Erdbeereis

Do.: Lisa, Anna K., Tortellini mit Sahnesoße und Salatbuffet, Mandarinenquark

Grund- und Mittelschule Leidersbach

Staudenweg 31, 63849 Leidersbach
Telefon: 06028/7431, Telefax: 06028/995530
E-Mail: sekretariat@vs-leidersbach.de

Seniorenbeirat

seniorenbeirat.sulzbach@web.de

Rainer Müller, Vorsitzender	Tel.: 8652
Volker Zahn, Stellvertreter	Tel.: 5961
Andrea Schreck, Schriftführerin	Tel.: 406160
Werner Baur	Tel.: 20571
Brigitte Eckert	Tel.: 5592
Monika Gittel	Tel.: 9793477
Maria Keller	Tel.: 8187
Helmut Mayer	Tel.: 7913
Werner Schäffler	Tel.: 8709
Alfred Sommer	Tel.: 3486
Irena Spielmann	Tel.: 4694
Hermann Spinnler	Tel.: 8398

Kommunale Seniorenarbeit

Seniorenbegegnung „Herbstlaub“

Di. - Do. 14.00 - 17.00 Uhr, Tel. 06028/9793477

Seniorenbeauftragte:

Maria Keller	Telefon 8187
Alfred Sommer	Telefon 3486
Volker Zahn	Telefon 5961

Postagentur

Spessartstraße 14, im Handyladen

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do. und Fr.	9.30 – 12.30 Uhr
	14.00 – 18.00 Uhr
Mi. und Sa.	9.30 – 13.00 Uhr

Beratungsstellen

DORFHILFERINNENSTATION

MR Untermain e.V.
Gerlinde Kampfmann
Kalmusstraße 4, 63825 Schöllkrippen
Tel.-Nr. 06024/1083
E-Mail: Mr-Untermain@t-online.de

Sozialverband VdK

Immer mehr Menschen, auch Kinder und Jugendliche, brauchen Rat und Hilfe bei Fragen der Renten-, Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung sowie der Sozialhilfe. Es ist schwer, bei einem Antrag, wofür auch immer, heute Erfolg zu haben, aber noch schwerer, bei einem Widerspruch gegen einen ablehnenden Bescheid. Daher sollte man frühzeitig beim VdK um Unterstützung bitten. Kontakt-Telefon:

Walter Muschik, 1. Vors., Tel. 06028/5713
Karl Brand, 2. Vors., 06028/9937217

ALZHEIMER – DEMENZ
Kostenlose Beratungsstelle
für pflegende Angehörige:
Seniorenresidenz Wörth
09372/982-0

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige

Brückenstr. 19, Miltenberg, Tel. 09371/6694920
Sprechzeiten: dienstags 15 - 17 Uhr und don-
nerstags 9 - 11 Uhr
Bahnstr. 22, Erlenbach, Tel. 09372/9400075
Sprechzeit: mittwochs 9 - 12 Uhr
E-Mail: info@seniorenberatung-mil.de
www.seniorenberatung-mil.de

Abhaltung von Sprechtagen durch die Deutsche Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung hält auch im
Jahr 2017 für alle Arbeiter und Angestellten in
Miltenberg, Ämtergebäude Fährweg 35
(nicht im Landratsamt),
Sprechstunden ab.

**Die Sprechstunden finden jeweils montags
und mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr statt.**

Ausnahmen:

Den Versicherten wird damit Gelegenheit gege-
ben, sich in Fragen ihrer Rentenversicherung
kostenlos beraten zu lassen. Versicherungsun-
terlagen, Ausweispapiere und, bei Beratung für
andere Personen wie z.B. Ehegatten oder El-
tern, auch eine schriftliche Vollmacht sind mit-
zubringen.

Um für die Besucher längere Wartezeiten aus-
zuschließen, ist eine **vorherige rechtzeitige**
Terminanfrage erforderlich.

Die Terminvergabe erfolgt telefonisch **unter
Angabe der Versicherungsnummer** beim
Landratsamt Miltenberg, jeweils montags bis
mittwochs 8.00 bis 16.00 Uhr, donnerstags 8.00
bis 18.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 13.00
Uhr unter der Telefonnummer **09371 / 501152**.

Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Bund und Nordbayern Dämmer Tor 1 (Unter- führung durch den Hauptbahnhof) 63741 Aschaffenburg

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 8.00 - 17.00 Uhr
(von Mo. bis Mi. ab 15.30 Uhr nur nach tele-
fonischer Vereinbarung)

Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Terminvereinbarung erbeten

Telefon: (06021) 3520-0, Fax: (06021) 3520-10

Anschrift der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern

Deutsche Rentenversicherung Nordbayern
Friedenstraße 12/14, 97072 Würzburg
Telefon: (0931) 802-0, Fax: (0931) 802-400
E-Mail: info@drv-nordbayern.de

Wenn Sie Info-Broschüren anfordern möchten:
Broschürentelefon: 0180 - 2 567 890

Kostenloses Bürgertelefon der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern

Sie haben Fragen
→ zur Rente?
→ zur privaten Altersvorsorge?
→ zur Rehabilitation?

Unter der Rufnummer **0800 - 1 00 04 80 18** hat
die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern
ein Bürgertelefon eingerichtet.

Sie erhalten dort kostenlos Antworten auf Ihre
Fragen:

Montag bis Donnerstag 7.30 - 19.30 Uhr
Freitag 7.30 - 15.30 Uhr

Das Service-Telefon ist jedoch nicht für Anrufe
in bereits anhängigen Verfahren gedacht.

Hier ist aus dem Schriftverkehr der zuständige
Sachbearbeiter bekannt. Er kann und soll wie
bisher direkt angewählt werden.

Beratungsstelle für seelische Gesundheit und Lebenskrisen in Miltenberg

Sozialpsychiatrischer Dienst der AWO Unterfranken e.V.

Brückenstraße 19, Miltenberg,
Tel. 09371/80325

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9 – 15 Uhr
E-Mail: spdi-miltenberg@awo-unterfranken.de

Tageszentrum für seelische Gesundheit und Artrio-Hofcafé

Bischoffstr. 6, Miltenberg, Tel. 09371-660188

E-Mail:
tageszentrum-miltenberg@awo-unterfranken.de

Betreutes Wohnen

Bischoffstr. 8, Miltenberg, Tel. 09371-668400

Selbsthilfe bei Depressionen e.V.

Hilfe zur Selbsthilfe in Gesprächen
bei seelischen Problemen, Depressionen,
Panik, Ängsten, Burnout, psychosomatischen
Beschwerden und Erkrankungen.

Kontakt zu unseren Gruppen: Tel. 06021-23626
Werbachstr. 13 (Eingang Freihofsgasse) in AB
Mo. - Do. 9.30 - 12.30 Uhr + Mi. 13.30 - 16.00 Uhr
www.redenundhandeln.de



Kreuzbund e.V.

Selbsthilfe und Helfergemeinschaft
für Suchtkranke u. deren Angehörige.

Die Kreuzbundgruppe Elsenfeld bietet für Alko-
hol- u. Medikamentenabhängige/-gefährdete u.
deren Angehörige Gruppengespräche an.

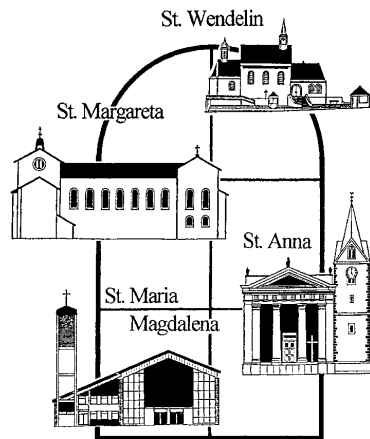
Wann? **Donnerstag** v. 19.30 - 21.30 Uhr

Wo? im Caritas-Centrum,
Hofstetterstr. 1 - 3, 63820 Elsenfeld

Kontakt-Telefon:
09374/314481 oder 09372/929122



**Blut spenden
rettet Leben!**



+ Kath. Kirchennachrichten für Sulzbach, Soden und Dornau

www.pg-sulzbach.de
pfarrbuero@pg-sulzbach.de

Pfarrbüro Sulzbach, Tel. 991290

Öffnungszeiten:
Mo. 8.30 bis 12.00 Uhr
Di. 15.00 bis 18.00 Uhr
Mi. 8.30 bis 12.00 Uhr
Do. 8.30 bis 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt

Pastoralreferent Christof Gawronski,
Tel. 9912912
christof.gawronski@bistum-wuerzburg.de

Pastoralassistentin Lisa Fischer,
Tel. 9912913
Lisa.fischer@bistum-wuerzburg.de

Diakon (nebenamtlich) Karl-Heinz Klameth,
Tel. 06092 270
karl-heinz.klameth@bistum-wuerzburg.de

Pfarradministrator:

Pfr. Martin Wissel, Leidersbach, Tel. 1595
martin.wissel@bistum-wuerzburg.de

HI. Laurentius v. Brindisi

Fr., 21.07.
18.30 Uhr **Sulzbach** Rosenkranz
19.00 Uhr **Sulzbach** Eucharistiefeier
f. Linda u. Maria Schwarzkopf (Legat)

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa., 22.07.
10.00 Uhr **Soden** Requiem f. Kurt Bachmann,
anschl. Urnenbeisetzung
11.00 Uhr **Sulzbach** Taufe von Emil Anton Lau-
denbach und Betty Kristine Schuck
18.30 Uhr **Soden** Eucharistiefeier
f. Anna Amrhein u. verst. Angeh.

f. Ewald Stahl als Jahrtag u. verst. Angeh.
f. Rita Durschang, Eltern und Schwiegerel-
tern
f. Magdalena, Karl u. Wilhelm Schreck u.
Angeh.
f. Walter Roth (2. Seelenamt)
f. Linda u. Josef Roth als Jahrtag und Eltern
f. Konrad u. Apollonia Keller u. Söhne, Sieg-
fried u. Fridolin Keller
f. Maria Magdalena u. Emanuel Roth

So., 23.07.

8.30 Uhr **Dornau** Eucharistiefeier
f. d. Angeh. d. Fam. Scherf u. Schüßler
f. Anneliese Völker a. Jahrtag
f. Renata u. Gustav Nykrake u. Schwieger-
tochter Rita
f. Anna u. Otto Kempf
f. Hans Reichert
10.00 Uhr **Sulzbach** Wort-Gottes-Feier für die
Pfarrgemeinde
mit Kinderkirche, anschl. Kirchencafé
f. Zita u. Burkhard Grein
f. Gerda u. Walter Kunkel a. Jahrtag, Hugo
u. Elisabeth Janson
f. Helma u. Oswald Eisenträger
f. Lydia Burger
f. Anna u. Richard Rüd
f. Ursula Gasteiger
f. Günther Adrian a. Jahrtag
f. Hermann Büttner
z. Mutter Gottes v. d. immerwährenden Hilfe
14.00 Uhr **Sulzbach** Taufe Liana Winter, Aria
Herz, Anni Kaske und Mika Weigelt
18.30 Uhr **Eisenfeld** Messfeier des Dekanats

HI. Joachim und HI. Anna

Mi., 26.07.
19.00 Uhr **Soden** Eucharistiefeier

Do., 27.07.

19.00 Uhr **Dornau** Eucharistiefeier

Fr., 28.07.

18.30 Uhr **Sulzbach** Totenwache f. Annelies
Meichsner
19.00 Uhr **Sulzbach** Eucharistiefeier
f. Eugenie Weigand u. Angeh.

HI. Martha von Betanien

Sa., 29.07.

10.00 Uhr **Sulzbach** Requiem für Annelies
Meichsner, anschl. Urnenbeisetzung
14.00 Uhr **Sulzbach** Trauung von Magdalena
Reimann und Falk Jednoralski

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

18.30 Uhr **Sulzbach** Familiengottesdienst
f. Mathilde u. Hermann Brenneis
f. Therese u. Adam Gerlach u. Tochter Bri-
gitte (Legat)
f. Elisabeth u. Heinz Ziemlich
f. Josef Haden, Olga u. Werner Breunig u.
Angeh.
f. Daniela Malcher a. Jahrtag u. Angeh.
f. Hieronymus u. Martha Schüßler
f. Josef u. Maria Wieland u. Angeh.
f. Getrud Neff u. Eltern
f. Erika u. Helmut Heun u. Tochter Margit

f. Arthur u. Maria Seufert
f. Toni u. Klara Seitz
f. Katharina u. Stephan Müller
f. Evi Hein u. Angeh.

So., 30.07.

8.30 Uhr **Dornau** Wort-Gottes-Feier
f. Elisabeth Hirsch
10.00 Uhr **Soden** Eucharistiefeier
f. Marga u. Leo Goldhammer
f. Fam. Hinrich und Spielmann
f. Imelda Scherz (3. Seelenamt)
f. Fritz Bachmann, Elisabeth und Gabriel
Bachmann, Stefanie und Josef Scherz
f. d. Fam. Thumlert, Schreck, Straub, Wenzel
und für die leb. Angeh.
f. Wolfgang Rosenberger
18.30 Uhr **Elsenfeld** Messfeier des Dekanats

Am Sonntag, 23.07., laden wir alle Kinder um 10.00 Uhr zur Kinderkirche nach Sulzbach ein.

Am Sonntag, 29.07., feiern wir den Gottesdienst um 18.30 Uhr als **Familiengottesdienst** unter dem Thema: „**Sehnsucht nach ...**“. Harald Sommer und seine Band wird den Gottesdienst musikalisch begleiten.

Sulzbach:

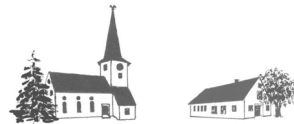
Zum **Austragen der Post der Pfarrei** suchen wir für Sulzbach eine oder mehrere Personen, die abwechselnd oder gebietsweise Briefe im Ortsgebiet verteilen. Der Umfang beträgt ca. 5 bis 10 Briefe pro Woche, plus 10 bis 15 Sonderposten von 20 bis 30 Briefe pro Jahr. Bitte melden Sie sich bei Interesse unter Tel. 991290 im Pfarrbüro.

Soden:

Ein herzliches Dankeschön den zahlreichen Gästen für den Besuch des **Pfarrfestes in Soden**. Wir danken allen Helferinnen und Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz den ganzen Tag über, sowie beim Auf- und Abbau der Zelte und Stände. Wir bedanken uns beim Chor Bel-

canto für die Mitgestaltung des Festgottesdienstes. Vielen Dank und ein großes Lob den Bäckerinnen für die zahlreichen feinen Torten und Kuchen.

Nimm dir Zeit, den Himmel zu betrachten.
Suche Gestalten in den Wolken.
Höre das Wehen des Windes und
berühre das kalte Wasser.
Gehe mit leisen, behutsamen Schritten.
Indianische Weisheit



**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Hofstetten**

Sulzbach – Kleinwallstadt – Leidersbach –
Hausen – Eichelsbach

Pfarrerin Martina Haas, Pfarrer Jakob Mehlig
Eichelsbacher Str. 15, 63839 Kleinwallstadt
Tel.: 06022/655222, Fax: 06022/655223

E-Mail: [Pfarramt.Hofstetten@elkb.de](mailto: Pfarramt.Hofstetten@elkb.de)
Internet: www.hofstetten-evangelisch.de

Bankverbindung:
IBAN: DE16 5086 3513 0004 8596 18
BIC: GENODE51MIC

Bürozeiten:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
jeweils 08.30 - 11.00 Uhr
Donnerstag 18.00 - 19.00 Uhr

Wochenspruch: Jesaja 43,1

"So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!"

Sonntag, 23.07., 6. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienste mit Taferinnerung:
9.00 Uhr in Hofstetten in der St. Michaelskirche
10.30 Uhr mit Hl. Abendmahl in Sulzbach im
Evang. Gemeindehaus, anschließend
Gemeindeversammlung (siehe unten)

Dienstag, 25.07.
Gottesdienste in Kleinwallstadt in der Rohe'schen Stiftung
9.30 Uhr Wohnbereich "Sonnenblume"
10.30 Uhr Wohnbereich "Rosengarten"

Mittwoch, 26.07.
17.15 Uhr Konfirmandenunterricht
in Hofstetten
19.00 Uhr Posaunenchorprobe

Donnerstag, 27.07.
17.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Sulzbach

Wichtiges in Kürze:

Gemeindeversammlung in Sulzbach
Am 23. Juli findet in Sulzbach im Evang. Gemeindehaus im Anschluss an den Gottesdienst um 10.30 Uhr eine Gemeindeversammlung mit anschließend gemeinsamen Mittagessen statt. Der Kirchenvorstand berichtet von seiner Arbeit und nimmt Anregungen und Fragen der Kirchengemeinde entgegen.
Wir freuen uns über viele Besucher!

Kirchgeld 2017

Wir danken allen, die das Kirchgeld 2017 bereits überwiesen haben. Bis zum 06. Juli sind bereits EUR 7.345,05 EUR eingegangen. Das Kirchgeld wird in unserer Gemeinde unter anderem für die Konfirmations- und Jugendarbeit und für die Instandhaltung unserer Kirchengebäude verwendet. Ein Teil des Kirchgeldes steht jedoch noch aus. Deshalb an dieser Stelle unsere Bitte: Überprüfen Sie noch einmal, ob Sie das Kirchgeld überwiesen haben - und wenn nicht, holen Sie die Überweisung bitte nach.
Vielen Dank!

Vorankündigungen:

Spielend Helfen

Die Jugendlichen der Ev. Jugend Untermain sammeln für die Hilfsbedürftigen unserer Region. Wir organisieren ein Benefiz-Schafkopfturnier mit tollen Preisen und einen Spieleabend für Nicht-Schafkopfer. Alle Einnahmen spenden wir dem Diakonie Sozialkaufhaus und der Migrationsberatung für die schnelle, kostenlose Hilfe für Menschen in Not.

Auch Sie können spielend helfen:

- ✓ Unterstützen Sie uns durch eine Geld- oder Sachspende.
- ✓ Sagen Sie es weiter.
- ✓ Spielen Sie selbst mit!

Teilnehmen kann jede(r):
Egal ob (Hobby-)Schafkopfer oder Brettspieler/in. Jung und Alt kommt zusammen.

Spendenkonto des Diakonie Sozialkaufhaus
IBAN: DE97 7956 2514 0001 0290 37

Stichwort: Spielend helfen 2017
Infos: Diakon Sebastian Heilmann -
Tel.: 06021 369711

Save the Date: 13. Oktober 2017;
Bachsaal Aschaffenburg
Einlass 18 Uhr, Beginn 19 Uhr
Schafkopfturnier: Startgeld 10 Euro (als Spende)
Spieleabend: Eintritt frei (Spenden erbeten)

Kirchenkaffee und "Treffen zwischen den Festen" in Sulzbach

Wie in den letzten Jahren wird es auch in diesem Jahr nach der Sommerpause im Oktober ein "Treffen zwischen den Festen" in Sulzbach im Gemeindehaus geben.

Unser Treffen findet als Kirchenkaffee mit Festrückblick am Sonntag, 22. Oktober 2017, im Anschluss an den Gottesdienst statt. Der Gottesdienst beginnt wie gewohnt um 10.30 Uhr. Alle Festhelfer und alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen - ganz besonders auch diejenigen, die jahrelang mitgeholfen haben und dies nun aber nicht mehr können. Bitte notieren Sie sich diesen Termin schon einmal in ihrem Kalender.

*"Luft und Licht heilen und Ruhe heilt,
aber der beste Balsam spendet
doch ein gütiges Herz."
(Theodor Fontane)*

Sonstiges

Blutspendetermine

Dienstag, 1. August 2017, 63785 EISENBACH,
Sport- u. Kulturhalle, Wiesentalstraße 50
17:30 bis 20:30 Uhr

Donnerstag, 10. August 2017, 63839 KLEINWALLSTADT, Josef-Anton-Rohe Grund- und Mittelschule, Weibersweg 22
17:00 bis 20:00 Uhr

Dienstag, 22. August 2017, 63916 AMORBACH, Rotkreuzhaus, Bürgerpark 1
17:00 bis 20:00 Uhr

Donnerstag, 24. August 2017, 63853 MÖMLINGEN, Rotkreuzhaus, Obernbürger Str. 32
16:30 bis 20:00 Uhr

Donnerstag, 24. August 2017, 63863 ESCHAU, Valentin-Pfeifer-Grund- und Mittelschule, Ludwig-Caps-Str. 4
17:30 bis 20:30 Uhr

Freitag, 25. August 2017, 63834 SODEN, Bürgerhaus, Sodentalstr. 106
17:30 bis 20:30 Uhr

Montag, 28. August 2017, 63849 LEIDERSBACH, Mehrzweckhalle, Hauptstr. 236 c
17:30 bis 20:30 Uhr

Dienstag, 29. August 2017, 63843 NIEDERBERG, Rotkreuzhaus, Lindenstr. 2 A
17:30 bis 20:30 Uhr

Neuer Meisterlehrgang Hauswirtschaft

Information zur Fortbildung "Meisterin der Hauswirtschaft"

Fortbildung verbessert die Chancen auf dem Arbeitsmarkt, ermöglicht aber auch einen betriebsinternen Aufstieg in eine Führungsposition.

Ab Herbst 2017 ist ein berufsbegleitender Vorbereitungsjahrgang auf die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft geplant. Der Unterricht findet an einem Tag pro Woche statt und dauert von Oktober 2017 bis Februar 2020, wobei die Ferienzeiten unterrichtsfrei sind.

Die zukünftigen Meisterinnen werden optimal auf ihre späteren beruflichen Einsatzgebiete vorbereitet. Das Berufsbild der Meisterin umfasst Tätigkeiten als hauswirtschaftliche Fach- und Führungskraft mit Ausbildungsfunktion in Haushalten unterschiedlicher Strukturen, z.B. in Senioreneinrichtungen oder Betriebskantinen. Aber auch als Unternehmerin auf dem Sektor hauswirtschaftlicher Dienstleistungen, in der Direktvermarktung und in der Gästebewerterberufung sowie als Fachkraft bei Verbänden, Fachverlagen und Presseorganen kann die Meisterin tätig werden.

Der angebotene Lehrgang vermittelt daher betriebswirtschaftliche Grundlagen, Qualitäts-, Projekt- und Personalmanagement, sowie Inhalte zu hauswirtschaftlichen Versorgungsleistungen.

Weitere Informationen erhalten interessierte Hauswirtschaftlerinnen am Fortbildungszentrum für Hauswirtschaft in Triesdorf bei Frau Judith Regler-Keitel, Tel. 09826 18-7300, Frau Martina Kladny, Tel. 09826 18-7304.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

August Termine

Das Netzwerk Junge Eltern Familien, Ernährung und Bewegung hat folgende Veranstaltungen für junge Eltern/Familien mit Kindern bis zu 3 Jahren:

Freitag, 04.08.2017, 15:00 – 16:30 Uhr

Bewegte Babyzeit

Die Bewegung und Aktivierung der Sinne ist Grundlage für eine gesunde Entwicklung des Babys in vielen Bereichen. Welche Möglichkeiten gibt es, verschiedene Bewegungsmuster beim Baby zu aktivieren? Sie lernen wie Sie die Drehbewegungen zur Seite stimulieren oder die Augen-Hand-Koordination Ihres Babys spielerisch unterstützen können. Zusätzlich erhalten Sie viele Informationen über die Zusammenhänge der Bewegung und der Sinneserfahrung sowie wertvolle Anregungen für Bewegungsförderung in diesem Alter.

Veranstaltungsort ist der Seminarraum im Amt für Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten Karlstadt Außenstelle Aschaffenburg

Samstag, 05.08.2017, 10:00 – 13:00 Uhr

Kleine und große Esser an einem Tisch: Jetzt geht es RICHTIG los!

Das Interesse an fester Nahrung steigt bei den Kleinkindern immer mehr und die Zeit der Beikost geht langsam zu Ende. Doch wie soll die Teilnahme der Kinder am Familientisch am besten gestaltet werden?

In diesem Kurs sollen Informationen sowohl in Theorie als auch in praktischer Umsetzung gegeben werden, um den Übergang zum Familientisch für alle so harmonisch wie möglich gestalten zu können. Sie erlangen Sicherheit für die tägliche Umsetzung im neuen Essalltag. Veranstaltungsort ist der Seminarraum im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt Außenstelle Aschaffenburg

Samstag, 05.08.2017, 10:00 – 11:30 Uhr

Singzwerge und Tanzmäuse

Diese Veranstaltung beinhaltet einen bunten Mix aus Bewegungsliedern, spielerischen Bewegungsanregungen, Singspielen, Kreisspielen, Kindertänzen Fingerspielen und Liedern. Bewegungs- und Singspiele fördern die Wahrnehmung und damit auch die Bewegungsentwicklung. Nebenbei fördern Lieder und Fingerspiele die Sprache und die Musik das Rhythmus Gefühl. Kurzum, es erwartet Sie ein bewegter Nachmittag.

Veranstaltungsort ist die Elternschule im Krankenhaus Erlenbach

Kosten: Es werden 3,00 Euro für Lebensmittel erhoben.

Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen spätestens 1 Woche vor dem Termin verbindlich an. Sollten Sie den Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir um Absage. Die Teilnehmerzahl beträgt mindestens 8 Personen. Alle Kurse sind online buchbar im neuen Bildungsportal unter

www.weiterbildung.bayern.de.

Bitte Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt auswählen!

Agentur für Arbeit

Ab 31. Juli ist die Agentur für Arbeit des Landkreises Miltenberg in Obernburg

Ab 31. Juli ist die neue Agentur für Arbeit des Landkreises Miltenberg in Obernburg in der Lindenstraße 32, in den bisherigen Räumen der dortigen Agentur. Dort werden die Geschäftsstellen Miltenberg und Obernburg zusammengeführt. Der Umzug findet von 27. bis 30. Juli statt. Die Geschäftsstelle Miltenberg ist während des Umzugs nicht erreichbar. Bis zum 16. Oktober wird dann noch einmal umgezogen und zwar – fast direkt nebenan – in das neue Gebäude in der Kreisstraße 2 in Obernburg. Harald Maidhof, der Leiter der Agentur für Arbeit Aschaffenburg, sieht in der Zusammenlegung der Geschäftsstellen in Miltenberg und Obernburg an einem Standort einen deutlichen Vorteil: „In der künftigen Dienststelle in Obernburg kann ein vollständiges Angebot rund um

den Arbeitsmarkt gewährleistet werden: Vermittlung, Arbeitgeber-Service und Berufsberatung. Konkret kann das Angebot des Dienstleistungsabends wieder realisiert werden.“

Die Struktur der Arbeitsagentur – früher Arbeitsämter - ist geschichtlich gewachsen, da es bis zur Gebietsreform 1972 zwei Landkreise Obernburg und Miltenberg gab, die aus wirtschaftlichen und räumlichen Überlegungen zum Landkreis Miltenberg zusammengefasst wurden. Der Landkreis Miltenberg ist im Bayernvergleich ein kleiner Landkreis. Von Nord nach Süd beträgt die längste Entfernung 40 km und von West nach Ost 33 km. Das wirtschaftliche Geschehen konzentriert im Nordteil des Landkreises mit deutlicher Orientierung nach Aschaffenburg und ins Rhein-Main-Gebiet.

Harald Maidhof: „Wenn wir jetzt die Geschäftsstellen Obernburg und Miltenberg zusammenlegen, dann vollziehen wir, was die Politik schon vor 45 Jahren umgesetzt hat.“

Das Jobcenter Landkreis Miltenberg, das sich vor allem um die Langzeitarbeitslosen und Kunden mit geringer Erfahrung am Arbeitsmarkt kümmert, bleibt in Miltenberg am bisherigen Standort. Es bietet den Hartz IV-Kunden ein vollständiges Dienstleistungsangebot. Auch das Beratungsangebot der Berufsberatung bleibt vor Ort. Hinzu kommt die geplante Einrichtung einer Jugendberufsagentur, möglichst noch in diesem Jahr.

Ferienzeit – worauf Ferienjobber achten sollten

Die großen Ferien stehen vor der Tür und damit auch die Gelegenheit für viele Schülerinnen und Schüler, sich etwas dazu zu verdienen und erste Erfahrungen für das spätere Berufsleben zu sammeln. In der Regel üben Ferienjobber einfache Tätigkeiten aus und übernehmen so Verantwortung für eine Aufgabe. Worauf junge Menschen achten sollten und wie viel Geld am Ende übrig bleibt.

Wie finde ich einen Ferienjob?

Die klassischen Felder für einen Ferienjob sind Aushilfstätigkeiten. Ob zum Auffüllen der Regale oder als Aushilfe in der Küche – Ferienjobber werden hier gern eingesetzt. Das Angebot kann jedoch sehr unterschiedlich sein. Deshalb empfiehlt sich bei der Jobsuche zunächst im Familien- und Bekanntenkreis nachzufragen. Die direkte Nachfrage in Geschäften – speziell im Einzelhandel – lohnt sich ebenfalls. In der Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit können die Arbeitgeber auch eigenständig Stellenangebote einstellen, vorrangig handelt es sich jedoch um sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze. Dennoch können Online-Jobbörsen eine gute Alternative sein.

Wichtig: Vorsichtig geboten ist bei Jobs, die in kurzer Zeit viel Geld versprechen.

Was darf ich?

Die Regelungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes sind klar formuliert: Kinderarbeit ist verboten! Kind ist man, wenn man jünger als 15 Jahre ist. Mit Zustimmung der Eltern dürfen

Kinder ab 13 Jahren allerdings bis zu zwei und in der Landwirtschaft bis zu drei Stunden täglich arbeiten soweit die Beschäftigung leicht und für Kinder geeignet ist.

Die Beschäftigung von jungen Menschen ab 15 Jahren ist ebenfalls an Regelungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes gebunden. Solange Vollzeitschulpflicht besteht, dürfen sie maximal vier Wochen nur während der Ferien und maximal acht Stunden täglich und nicht mehr als 40 Wochenstunden arbeiten. Die Arbeitszeit liegt zwischen sechs und 20 Uhr. Was die erlaubten Arbeitszeiten betrifft, gibt es einige Ausnahmen. Jugendliche ab 16 Jahren dürfen im Gaststättengewerbe bspw. bis 22 Uhr, in der Landwirtschaft ab fünf Uhr und bis 21 Uhr und in Bäckereien und Konditoreien ab fünf Uhr beschäftigt werden. Jugendliche über 17 Jahren dürfen in Bäckereien ab vier Uhr beschäftigt werden. Grundsätzlich darf an Samstagen und Sonntagen kein Ferienjob ausgeübt werden. Für bestimmte Bereiche gelten jedoch auch hier Ausnahmen z.B. für Krankenhäuser, Gaststätten, Landwirtschaft oder bei Musikaufführungen. In diesen Fällen ist der Ausgleich unter der Woche zu gewährleisten.

Gefährliche Arbeiten sind für Kinder und Jugendliche prinzipiell verboten. Gefährlich einzustufen sind dabei Arbeiten, die die physische und psychische Leistungsfähigkeit übersteigen, die Jugendliche sittlichen Gefahren aussetzen oder mit Unfallgefahren verbunden sind, von denen anzunehmen ist, dass Jugendliche diese nicht erkennen können.

Wie viel darf ich verdienen?

Seit der Einführung haben auch Ferienjobber, unabhängig von der Tätigkeit, Anspruch auf den Mindestlohn, der derzeit bei 8,84 Euro liegt. Ausgenommen sind allerdings unter 18-Jährige. Für alle gilt aber: die Bezahlung muss fair sein. Hat man das Gefühl, die Bezahlung steht in einem Missverhältnis zur Aufgabe, sollte man sich im Zweifel nach einer besser bezahlten Beschäftigung umschauchen.

Nach oben sind beim Verdienst natürlich keine Grenzen gesetzt. Zu beachten ist allerdings, dass der Verdienst Auswirkungen auf den gesetzlichen Unterhalt, auf steuerliche Freibeträge, auf BAföG Leistungen oder auf den Bezug von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld haben kann.

Ist man während eines Ferienjobs sozialversicherungspflichtig?

Sozialabgaben müssen nicht entrichtet werden, wenn der Ferienjob von vornherein auf zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. Bleibt man zudem unter dem steuerlichen Freibetrag von 8.820 Euro in 2017, ist brutto gleich netto. Ferienjobber sind über den Arbeitgeber gesetzlich unfallversichert. Der Schutz erstreckt sich über die Arbeitszeit sowie für die Wege von und zur Arbeitsstelle und gilt auch bei einem Job für Privathaushalte. Es empfiehlt sich beim Arbeitgeber zu Beginn des Arbeitsverhältnisses nachzufragen, denn der Versicherungsschutz wird manchmal vergessen.

Während der Arbeitslosigkeit verreisen – was ist zu beachten?

Arbeitslose Menschen haben keinen grundsätzlichen Urlaubsanspruch, können aber dennoch nach vorheriger Zustimmung der Arbeitsagentur verreisen. Wenn die Zeit der Abwesenheit die berufliche Eingliederung nicht beeinträchtigt, wird die Vermittlungsfachkraft in der Regel grünes Licht geben. Wichtig ist, dass der Antrag auf Ortsabwesenheit vorher bei der Agentur für Arbeit gestellt wird.

Im Recht der Arbeitslosenversicherung gibt es einen Anspruch auf Urlaub wie in einem bestehenden Arbeitsverhältnis nicht. Arbeitslose Menschen, unabhängig davon ob sie Arbeitslosengeld beziehen oder nicht, müssen für die Agentur für Arbeit stets orts- und zeitnah erreichbar sein. Sofern keine Arbeitsaufnahme oder Teilnahme an einer Bildungsmaßnahme bevorsteht, besteht aber die Möglichkeit, sich bis zu drei Wochen innerhalb eines Kalenderjahres unter Fortzahlung der Leistung an einem Ort fernab eines potenziellen Arbeitsplatzes aufzuhalten. Anspruch auf Arbeitslosengeld und Versicherungsschutz besteht aber nur bis zum Ablauf der dritten Woche. Wer länger abwesend sein möchte, kann sich für die Dauer von längstens sechs zusammenhängenden Wochen ortsabwesend melden. Ist die Ortsabwesenheit länger als sechs Wochen geplant, wird man abgemeldet und gilt ab dem ersten Tag nicht mehr als arbeitslos und erhält kein Arbeitslosengeld mehr. Nach Rückkehr kann man sich erneut persönlich arbeitslos melden.

Der Antrag auf Ortsabwesenheit bei Urlaub sollte erst kurz vor Reiseantritt gestellt werden, da die Vermittlungsfachkraft sonst nicht beurteilen kann, ob die geplante Reise eine Arbeitsaufnahme oder Lehrgangsteilnahme beeinträchtigt. Es wird empfohlen, die Ortsabwesenheit eine Woche vorher zu beantragen. Die Antragstellung ist schnell und bequem auch online unter www.arbeitsagentur.de/meine-eservices möglich.

Offene Fragen können jederzeit vorab mit der Agentur für Arbeit vor Ort geklärt werden.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Miltenberg

Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Miltenberg sucht Verstärkung für das Team

- Sie sind auf der Suche nach einer wertvollen ehrenamtlichen Tätigkeit?
- Sie möchten die Gesellschaft bereichern?
- Sie sind kreativ?
- Sie sind mutig?

Dann sind Sie hier bei uns genau richtig!

Für unser Team des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Miltenberg suchen wir Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten und Familien, deren Kinder lebens-

verkürzend erkrankt sind ein Stück ihres Weges begleiten, die gesamte Familie unterstützen.

Damit die Begleitung dieser Familien im häuslichen Umfeld (keine pflegerischen und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten) gesichert werden kann, sind wir ständig auf der Suche nach Männern und Frauen aus der Mitte der Gesellschaft, die ZEIT für ein Ehrenamt zur Verfügung stellen können und möchten.

Das ehrenamtliche Engagement beim AKHD ist eine wertvolle Tätigkeit, die nicht nur persönlich bereichernd ist, sondern den Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern und Jugendlichen, Lebensbegleitung ermöglicht. Deshalb ist das Mitwirken in unserem Dienst eine verantwortungsvolle Aufgabe.

Der nächste Ausbildungskurs startet am 22. August 2017. Wir bereiten Sie durch inhaltlich sehr bereichernde, intensive Seminareinheiten auf diese wertvolle Aufgabe vor. Schon heute freuen wir uns auf Ihren Anruf oder Ihre schriftliche Kontaktaufnahme, damit wir Sie umfassender über die Inhalte einer Mitarbeit informieren können.

Wir freuen uns auf Sie!

Tanja Munzinger-Rust (Kordinatorin)
Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Miltenberg
Am Schlosspark 6, 63924 Kleinheubach

Büroöffnungszeiten:
Mo: 14:00-16:00 Uhr
Do: 9:00 -12:00 Uhr

Telefon:
09371/660 68 51 oder Mobil: 0151/177 586 87

E-Mail:
miltenberg@deutscher-kinderhospizverein.de

Bayerischer Innovationspreis Ehrenamt 2018

Das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration verleiht 2018 zum zweiten Mal den **Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt**. Mit diesem Preis werden innovative Ideen und Projekte in allen Bereichen des bürgerschaftlichen Engagements ausgezeichnet.

Der Preis steht dieses Mal unter dem Motto **„Demokratie stärken: Mitmachen und teilhaben! Antworten aus dem Ehrenamt“**. Die Bewerbungsphase läuft bis 11. September 2017. Die Preisträger werden bei einem Festakt im Frühjahr 2018 in München ausgezeichnet.

Unter der Internetadresse

www.innovationehrenamt.bayern.de

ist die Online-Bewerbung möglich. Gleichzeitig sind dort weitere Informationen zum Wettbewerb und ein Flyer zum Download zu finden.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Käferholz sicher aufarbeiten

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) rät Waldbesitzern aufgrund der aktuell stark ansteigenden Unfallzahlen, die Aufarbeitung von Käferholz an Forstprofis zu vergeben.

Die zügige Aufarbeitung von Käferholz, also von vom Borkenkäfer befallenen Bäumen, hat zurzeit höchste Priorität, da sich deren Anzahl rasant entwickelt. In aller Regel stehen in einem Baumbestand mehrere befallene Bäume dicht beieinander. Der Forstprofi spricht dann von „Käfer-Nestern“, die umgehend entfernt werden müssen, um der Ausbreitung des Borkenkäfers wirkungsvoll zu begegnen. Bei aller Dringlichkeit muss die Arbeitssicherheit trotzdem ganz oben an stehen, mahnt die SVLFG. Der Blick in die aktuelle Unfallstatistik zeichnet derzeit ein trauriges Bild. Die Zahl der verunglückten Personen bei der Waldarbeit steigt in Regionen mit Käferholz sprunghaft an.

Geringeres Unfallrisiko beim Harvester-Einsatz

Die SVLFG rät bei der Aufarbeitung von Käferholz zum Einsatz eines Harvesters. Mit Harvestern lassen sich in einem Arbeitsablauf Bäume fällen, entasten und auf Länge sägen. Das Unfallrisiko ist bei diesen Vollerntern am geringsten, da der Maschinenführer von seinem geschützten Führerhaus aus arbeitet. Ist der Einsatz eines Vollernters nicht möglich, sollten ausschließlich ausgebildete Forstwirte mit der Beseitigung der „Käfer-Nester“ beauftragt werden. Sie verfügen über die notwendige Ausrüstung und wissen, wie Bäume mit Schädlingsbefall fachgerecht und umsichtig gefällt werden.

Nähere Informationen

Auskünfte, wer vor Ort Waldarbeiten übernimmt, geben zum Beispiel Forstämter, Waldbesitzervereinigungen sowie Maschinenringe und Betriebshilfsdienste. Für persönliche Beratungsgespräche zur sicheren Waldarbeit stehen die Präventionsmitarbeiter der SVLFG zur Verfügung. Kontaktdaten sind online zu finden unter www.svlfg.de > Prävention > Ansprechpartner. SVLFG

Schutz vor Zeckenstiche

„Das kleine Tier kann mir doch nicht schaden“

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) rät, sich vor Zeckenstichen ausreichend zu schützen. Arbeitgeber haben die Aufgabe, ihre Mitarbeiter im Rahmen der Unterweisung auch über solche sogenannten biologischen Gefährdungen ausreichend zu informieren und Schutzmaßnahmen vorzustellen.

Als Friedrich A. im Sommer 2000 mit grippeähnlichen Symptomen seinen Hausarzt aufsuchte, konnte er sich nicht an einen Zecken-

stich erinnern. Selbst wenn, er hätte keinen Zusammenhang hergestellt zwischen diesem unerträglichen Kopfschmerz, seinen Gliederschmerzen, dem Schüttelfrost und dem Fieber. Lästige, juckende Zeckenstiche, das kannte der Landwirt natürlich. Aber davon wird man doch nicht krank. So ein kleines Tier kann mir nicht schaden – so war seine Einschätzung damals. Die Beschwerden verschlimmerten sich bei ihm. Ein Klinikaufenthalt auf der Intensivstation wurde notwendig. Die Diagnose lautete Hirnhautentzündung. Genauer gesagt war Friedrich A. an einer Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) erkrankt. Auslöser muss ein Zeckenstich gewesen sein. Gegen FSME hatte der Landwirt sich bisher nicht impfen lassen.

Biologische Gefährdungen ernst nehmen

„FSME-Viren werden, genauso wie die bakteriellen Erreger der Lyme-Borreliose, durch Zeckenstiche auf den Menschen übertragen“, erklärt SVLFG-Mitarbeiterin Dr. Alexandra Riethmüller. Sie ist im Bereich Prävention unter anderem zuständig für biologische Gefährdungen, zu denen auch Zoonosen, also von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten, gehören.

„Neben Zecken, die eventuell Infektionserreger in sich tragen, können beispielsweise Tierstäube organische Stoffe enthalten, die allergische Erkrankungen an Haut oder Atemwegen auslösen. Andere Stoffe haben eine reizende und/oder giftige Wirkung“, ergänzt Dr. Riethmüller. „Solche sogenannten biologischen Gefährdungen werden häufig leider nicht ernst genug genommen“, bedauert die Biologin. Und weiter: „Schutzmaßnahmen werden dann nicht im ausreichenden Maße ergriffen. Anders als bei offensichtlichen Gefahren, wie zum Beispiel defekten Leitern, fehlende Absturzsicherungen oder offenen Gruben, wird die mögliche Gefährdung nicht auf Anhieb erkannt. In der Folge kann es dann zu schweren Erkrankungen mit zum Teil lebenslangen Beschwerden kommen.“

Prävention schützt

Für den Fall, dass man in einem FSME-Risikogebiet wohnt, arbeitet oder beabsichtigt, dort Urlaub zu machen, sollte man sich laut Dr. Riethmüller rechtzeitig gegen FSME impfen lassen und auch die Auffrischungsimpfungen konsequent wahrnehmen.

Um Zecken erst gar nicht zum Stich kommen zu lassen empfiehlt sie, dichte, geschlossene Kleidung – lange Hosen, Gamaschen, geschlossenes Schuhwerk – und Kopfbedeckung zu tragen. Wichtig ist, die Kleidung während und die Haut nach der Arbeit beziehungsweise nach dem Aufenthalt im Freien nach Zecken abzusuchen. Ist es doch zu einem Stich gekommen, sollte die Zecke rasch und ohne sie zu quetschen mit einem geeigneten Zeckenentferner (Zeckenzange, Pinzette, Zeckenkarte, Zeckenlasso, Fingernägel) entfernt werden. Daher ist es ratsam, den Erste-Hilfe-Kasten zum Beispiel um eine Pinzette sowie um ein Desinfektionsmittel zur Behandlung der Stichstelle und der Hände zu ergänzen.

Wichtig ist auch, die Stichstelle zu markieren, zu beobachten und auf Hautveränderungen zu achten. Falls beispielsweise Wanderröte oder grippales Unwohlsein auftreten, ist umgehend ein Arzt aufzusuchen. Die sogenannte Wanderröte ist ein charakteristischer Hinweis auf eine beginnende Lyme-Borreliose. Für Arbeitgeber wichtig: Da bisher keine Borreliose-Schutzimpfung verfügbar ist, kommt bezüglich der Infektionsgefährdung durch Borrelien der Unterweisung eine hohe Bedeutung zu.

Spätfolgen der FSME

Friedrich A. hat die schwere Hirnhautentzündung überlebt. Beschwerden sind ihm aber bis heute geblieben. Als besonders einschränkend erlebt der Landwirt vor allem Lähmungsercheinungen, die sich nicht zurückgebildet haben. Anfallende Arbeiten auf seinem Betrieb kann er nur noch bedingt selbst erledigen. Seit nunmehr 17 Jahren benötigt Friedrich A. regelmäßig ärztliche Behandlungen, Medikamente und physiotherapeutische Anwendungen. Auch heute noch sind immer wieder Klinikaufenthalte als Folge der FSME-Erkrankung notwendig. Online-Informationen für Arbeitgeber Arbeitgeber sind verpflichtet, ihre Mitarbeiter im Rahmen der Unterweisung auch über Gefährdungen durch biologische Arbeitsstoffe und weitere organische Stoffe aufzuklären und auf die Einhaltung der notwendigen Schutzmaßnahmen zu achten. Handlungshilfen, Musterbetriebsanweisungen und Informationen zu geeigneten Schutzmaßnahmen für diese biologischen Gefährdungen stellt die SVLFG bereit unter www.svlfg.de, Stichwortsuche: Loseblatt-Sammlung.

SVLFG zahlt Prämie für Präventionsprodukte
Ab 1. August fördert die SVLFG wieder den Kauf von bestimmten Präventionsprodukten. Eine Prämie von bis zu 100 Euro gibt es für ab diesem Datum angeschaffte Kamera-Monitor-Systeme, aktiven Kapselgehörschutz, Stehhilfen, Anti-Ermüdungsmatten, Reifenmontagewagen und Vorrichtungen zur Tierfixierung.

Die vom Vorstand der SVLFG insgesamt genehmigte Fördersumme beträgt 200.000 Euro. Jeder Betrieb kann sich ein Produkt fördern lassen, bis die bereit gestellten Gelder ausgeschöpft sind. Informationen zum Verfahren stehen auf der Internetseite unter www.svlfg.de (Suchbegriff: Prämien). Dort steht ab 1. August auch das Antragsformular bereit.

Gute Erfahrung mit Rückfahrkamera

Josef Neuner aus Franken hat aus dem Fördertopf im letzten Jahr einen Zuschuss zum Kauf eines Rückfahrkamerasystems beantragt und bekommen. „Ich habe mich immer gefragt, wie die Lkw-Fahrer ihre Anhänger ohne einen Einweiser so punktgenau ankuppeln können“, erzählt der oberfränkische Unternehmer, der eine Biogasanlage sowie eine Brennholz- und Hackschnitzeltrocknung betreibt. Dass eine solche Rückfahrkamera für seinen Betrieb eine Arbeitserleichterung und ein höheres Maß an Arbeitssicherheit bedeuten würde, insbeson-

dere beim Ein- und Aushängen der Abrollcontainer mit dem Hakenliftanhänger und beim Rangieren, hat Josef Neuner sofort erkannt. Eine zweite Person ist durch den Einsatz eines Rückfahrkamerasystems bei solchen Arbeiten nicht mehr nötig.

Schnell beantragt

„In LSV kompakt habe ich gelesen, dass es für die Anschaffung Zuschüsse gibt. Ich habe gleich einen Antrag gestellt, das Verfahren war einfach und alles hat sehr gut funktioniert, so dass dem Kauf des Rückfahrkamerasystems nichts mehr im Weg stand“, erinnert sich der Landwirt. Durch den Zuschuss war sogar noch die Anschaffung eines hochwertigeren Bildschirms mit im Budget, der gleichzeitig Bilder von zwei Kameras anzeigen kann.

Leichter Einbau

Der Einbau der Kamera war für Sohn Andreas Neuner als KFZ-Meister mit wenigen Handgriffen erledigt: „Damit die Kamera auch bei schlechterem Licht sinnvoll genutzt werden kann, habe ich einen Zusatzscheinwerfer installiert, der den Bereich, den die Kamera erfasst, gut ausleuchtet. So wird die Kamera optimal genutzt.“

Mehr Sicherheit für Kinder

Dessen Bruder Markus Neuner ist nicht nur von der Arbeitserleichterung überzeugt. Für den jungen Vater hat die Sicherheit seiner beiden kleinen Kinder höchste Priorität: „Die Kinder haben im Arbeitsbereich der Maschinen nichts zu suchen, das ist viel zu gefährlich. Sollten sie sich aber unerlaubt trotzdem einmal dort aufhalten, kann ich mit der Rückfahrkamera die toten Winkel einsehen, in die ich sonst auch mit den Zusatzspiegeln nicht schauen kann. Das beruhigt mich schon“.

Ausweitung geplant

Josef Neuner und seine Söhne Andreas und Markus sind nach den ersten Arbeitseinsätzen so überzeugt von der neuen Rückfahrkamera, dass auch der Einbau eines zweiten Systems am Radlader des Unternehmens unmittelbar bevor steht. „Der Radlader hat sehr große tote Winkel, in denen Personen einfach verschwinden. Ich habe da immer ein schlechtes Gefühl beim Rangieren oder Rückwärtsfahren. Eine Rückfahrkamera hilft uns hier sehr“, begründet Josef Neuner die Investition.

Gut für den Rücken

Ein weiterer Pluspunkt: Vor allem beim Festwalzen der Silage im Fahrsilo kommt es immer wieder zu Fehlhaltungen des Fahrers, da er beim Rückwärtsfahren ohne Rückfahrkamera häufig und auch über längere Zeit über die Schulter nach hinten schauen muss. Eine solche Zwangshaltung bei der Arbeit kann erhebliche Verspannungen und Rückenschmerzen provozieren. Der Einsatz der Rückfahrkamera ermöglicht das Fahren in einer ergonomisch sinnvollen Sitzhaltung. Josef Neuner kennt das Problem: „Das ständige verdrehte Sitzen beim Walzen der Silage strengt auf Dauer schon sehr an. Das ist mit der Rückfahrkamera dann zum Glück auch vorbei.“